



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 24.11.2021

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmann
Natascha Bauer-Bertram
Andreas Behringer
Kerstin Bub
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Christine Eckert
Fabian Ehmman, MdL
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Ludwig Holle
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Martina Kracht
Ellen Kubica
Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi

Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Markus Reinbold
Dr. Rupert Röder
Christin Sauer
Leonie Sayer
Uta Schmitt
Jana Schneiß
Hannsgeorg Schönig
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Daniela Zaun
Christine Zimmer

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Marita Boos-Waidosch
Sabine Flegel
Marcel Kühle
Martin Malcherek
Stephan Stritter
Mareike von Jungenfeld

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

1. Verabschiedung und Ehrung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes
2. Verleihung der Ehrenbürgerwürde
 - 2.1. Ehrenbürgerwürde für Herrn Univ.-Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. Christoph Huber
Vorlage: 1673/2021
 - 2.2. Ehrenbürgerwürde für Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Uğur Şahin
Vorlage: 1674/2021
 - 2.3. Ehrenbürgerwürde für Frau PD Dr. med. Özlem Türeci
Vorlage: 1675/2021

Anfragen

3. Freitreppe zwischen Jockel-Fuchs-Platz und Rheinufer (SPD)
Vorlage: 1359/2021
4. Bezahlte Inserate/Anzeigen der Stadt Mainz und stadtnaher Gesellschaften in Print- und Onlinemedien (AfD)
Vorlage: 1537/2021
5. Freiwillige Leistungen der Stadt Mainz (AfD)
Vorlage: 1538/2021
6. Beraterleistungen im Auftrag der Stadt Mainz (AfD)
Vorlage: 1541/2021
7. Abschiebungen in Mainz (AfD)
Vorlage: 1542/2021
8. Johannes Gutenberg im Haus der Europäischen Geschichte und Rheinland-Pfalz (AfD)
Vorlage: 1569/2021
9. Vergnügungssteuer in Folge der erwartbaren Mehreinnahmen (Die PARTEI)
Vorlage: 1625/2021
10. Mitgliedschaft im Bündnis "Städte sicherer Häfen" (DIE LINKE)
Vorlage: 1627/2021

11. Entwicklung der Landesgartenschaubewerbung (DIE LINKE)
Vorlage: 1628/2021
12. Aktuelle Situation der Lärmbelastung in Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1629/2021
13. Wohnungsentwicklung in Mainz durch Wohnbau und private Initiativen (DIE LINKE)
Vorlage: 1630/2021
14. Fahrradachse zwischen Alicenbrücke und Rhein (SPD)
Vorlage: 1632/2021
15. Einhaltung des Baurechts im Geltungsbereich He 116 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1634/2021
16. Nutzungsgebühren bei Unterbringung in einer kommunalen Gemeinschaftsunterkunft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1635/2021
17. Bebauung städtischer Grünanlagen und Freiflächen (ÖDP)
Vorlage: 1636/2021
18. Mobilfunkantennen mit dem Mobilfunkstandard 5G (ÖDP)
Vorlage: 1637/2021
19. Schulsozialarbeit (ÖDP)
Vorlage: 1638/2021
20. Videoüberwachung der Mainzer Parkhäuser (CDU)
Vorlage: 1639/2021
21. Katastrophenschutz in Mainz (CDU)
Vorlage: 1640/2021
22. Verschärfung der Richtwerte für Schadstoffe (CDU)
Vorlage: 1641/2021
23. Ziviler Katastrophenschutz in Mainz (Piraten & Volt)
Vorlage: 1643/2021
24. IT-Sicherheit der städtischen Verwaltung / Schutz vor Ransom-Ware-Attacken (Piraten & Volt)
Vorlage: 1644/2021
25. Änderungen beim Fahrkartenverkauf der Mainzer Mobilität (Piraten & Volt)
Vorlage: 1645/2021
26. Graue Energie (Piraten & Volt)
Vorlage: 1646/2021

27. Luftfilter in Mainzer Schulen (FDP)
Vorlage: 1647/2021
28. Geschwindigkeitskontrollen in Mainz (FDP)
Vorlage: 1648/2021
29. Ökologisches, vorbildliches Fahren auf Mainzer Straßen (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1649/2021
30. Wohngebiet vs. Gewerbeflächen (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1650/2021
31. Fragestunde
32. Haushaltsplanung für das Jahr 2022
 - 32.1. Haushaltsplanung für das Jahr 2022 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1233/2021
 - 32.2. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022;
Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf
Vorlage: 1437/2021
 - 32.3. Haushaltssatzung 2022; Gewerbesteuerhebesatz 2022
hier: Senkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer
Vorlage: 1621/2021
 - 32.4. Stellenplan 2022
Vorlage: 1249/2021/1
 - 32.5. Zusätzliche Planstellen für das Stadtplanungsamt und die Wirtschaftsförderung
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 1651/2021
 - 32.6. Haushaltsbegleitantrag zum Haushalt 2022 (Piraten & Volt)
Vorlage: 1662/2021
 - 32.7. gem. Haushaltsbegleitantrag: Mit kluger Finanzpolitik in eine
nachhaltige Zukunft
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1684/2021
 - 32.8. Begleitantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Haushaltsentwurf
2022 (CDU)
Vorlage: 1686/2021

- 32.9. Änderungsantrag zu Haushaltsbegleitantrag zum Haushalt 2022
(ÖDP)
Vorlage: 1688/2021
- 32.10. Mainz, aber nachhaltig schuldenfrei (AfD)
Vorlage: 1689/2021

Anträge

33. Keine Ehre wem keine gebührt: Hindenburgstraße und Hindenburgplatz umbenennen
(DIE LINKE)
Vorlage: 1631/2021
34. Mehr Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1660/2021
35. gem. Antrag: „Cities for Life – Städte für das Leben“
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1661/2021
- 35.1. Änderungsantrag zur Vorlagennummer 1661/2021 –
"gem. Antrag: "Cities for Life – Städte für das Leben"" (CDU)
Vorlage: 1661/2021/1
36. Gemeinsamer Antrag: Konsequenzen Klimaschutz weiter vorantreiben: Lebenswerten
Stadtraum schaffen – Verkehrswende fortführen – Wärmewende forcieren –
Transparenz schaffen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1663/2021
- 36.1. Änderungsantrag zum Gemeinsamen Antrag: Konsequenzen
Klimaschutz weiter vorantreiben (DIE LINKE)
Vorlage: 1663/2021/1
- 36.2. Änderungsantrag zum Antrag Nr. 1663/2021 "Gemeinsamer
Antrag: Konsequenzen Klimaschutz weiter vorantreiben:
Lebenswerten Stadtraum schaffen – Verkehrswende fortführen –
Wärmewende forcieren – Transparenz schaffen" (CDU)
Vorlage: 1663/2021/2
37. Gemeinsamer Antrag: Mit Schulsozialarbeit gegen die Folgen von Corona:
Kinder & Jugendliche stärken! (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1664/2021
38. Gemeinsamer Antrag: Einrichtung eines Beirats für Digitalisierung
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1665/2021

39. Barrierefreiheit der Mainzer Parkhäuser (CDU)
Vorlage: 1667/2021
40. Bewerbung für das Projekt 'Mission "Klimaneutrale und intelligente Städte"' (CDU)
Vorlage: 1668/2021

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

41. Dezernatsverteilung
Vorlage: 1530/2021
42. Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO;
hier: Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung der Haushalts- und
Wirtschaftsführung der Stadt Mainz vom 20. Mai 2021
Vorlage: 1522/2021
43. Bericht zur Ausrufung des Klimanotstandes;
hier: Stadtratsbeschluss 1414/2019
Vorlage: 1384/2021
44. Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen" vom 02.10.2021
Vorlage: 1567/2021
45. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 1480/2021
46. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das
Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 1481/2021
47. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2022
Vorlage: 1482/2021
48. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach Revision GmbH,
Mainz, für die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2022 bis 2024
Vorlage: 1488/2021

49. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 49.1. Technologiezentrum Mainz GmbH;
hier: Übertragung von städtischen Gesellschaftsanteilen an der Technologiezentrum Mainz GmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 1510/2021
 - 49.2. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
hier: Masterplan ZBM, Übertragung weiterer städtischer Anteile auf die ZBM
Vorlage: 1513/2021
 - 49.3. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
hier: Verlängerung des Anstellungsvertrages von Herrn Daniel Gahr als Geschäftsführer der ZBM
Vorlage: 1407/2021
 - 49.4. mainzplus CITYMARKETING GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
Vorlage: 1408/2021
50. Auflösung der rechtlich selbständigen Eheleute-Freber-Stiftung
Vorlage: 1449/2021
51. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1477/2021
52. Prioritätenliste Sportförderung für 2022
Vorlage: 1560/2021
53. Sachstandsberichte
 - 53.1. Sachstandsbericht und Beschluss über die Erledigung des Antrags 0987/2012 (FDP);
hier: Fahrradparksituation am Hauptbahnhof
Vorlage: 1463/2021
 - 53.2. Sachstandsbericht zum Antrag 0946/2020 "Runder Tisch Ausbildung der Stadt Mainz zusammen mit der Agentur für Arbeit, der IHK, der Handwerkskammer, dem DGB sowie der Berufsbildenden Schulen" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1622/2021

54. Finanzstatus Amt 50;
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen im Pflichtleistungsbereich bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Eingliederungshilfe und bei den Personalkosten
Vorlage: 1508/2021

55. Förderung der Modernisierung Werderstraße 4-12 in der Mainzer Neustadt durch Gewährung eines einmaligen städtischen Investitionszuschusses
Vorlage: 1465/2021

56. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1.778.375 € für die Fördermaßnahme „Boppstraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
Vorlage: 1473/2021

57. Kindertagespflege: Förderung der betrieblichen Kindertagespflege, Anpassung an die Novellierung § 8a SGB VIII sowie redaktionelle Änderungen in der "Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz"
Vorlage: 1401/2021

58. Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1402/2021

59. Benennung einer ehrenamtlichen Richterin am Sozialgericht Mainz
Vorlage: 1495/2021

60. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der "Jungenfeldstraße" zwischen "Am Obstmarkt" und "Veitstraße".
Vorlage: 1380/2021

61. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA);
hier: Änderungen und Nachtrag
Vorlage: 1454/2021

62. Radtouristischer Entwicklungsplan;
hier: Rheinradweg und Mainz-Ingelheim-Runde
Vorlage: 1493/2021

63. Barrierefreie Erschließung Kaiserbrücke;
Sachstand und Beschluss für weiteres Vorgehen des Fördervorhabens.
Vorlage: 1462/2021

64. Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.694.184,04 Euro im Teilfinanzhaushalt 61 für die Beauftragungen beim Projekt 7.000989 "Sicherheitskonzept Mainzer Innenstadt";
hier: Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 29.10.2021 gemäß § 48 i. V. m. § 58 Abs. 1 Ziffer 2 GemO Rheinland Pfalz
Vorlage: 1564/2021

65. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2020 und Beschlussfassung über die
Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 1470/2021
66. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Januar 2021
Vorlage: 1471/2021
67. Wirtschaftsplan 2022 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
Vorlage: 1490/2021
68. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2021-2025
Vorlage: 1492/2021
69. Wirtschaftsplan 2021 - Änderung wegen ADD
Vorlage: 1506/2021
70. Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2021 - 2025 des
Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
Vorlage: 1565/2021
71. Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 100-VS/I", Satzung "H 100-VS/II"
a) Satzung über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre
"H 100-VS/I" für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Nördlich der
Baentschstraße (H 100)", Satzung "H 100-VS/II";
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den § 14 und § 16 BauGB
Vorlage: 1413/2021
72. Aufhebung Bebauungsplan "Am alten Heiligenhaus (H 70)"
Bebauungsplan "Am alten Heiligenhaus - Aufhebung (H 70/A)";
hier: Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung "Am alten Heiligenhaus - Aufhebung
(H 70/A)" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
Vorlage: 1414/2021
73. Bauleitplanverfahren "W 105" (Satzungsbeschluss)
Bebauungsplanentwurf "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 1415/2021
74. Rahmenplan "Spargelacker (Le 3)";
Städtebaulicher Rahmenplan für das Plangebiet "Spargelacker (Le 3)";
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 1439/2021

75. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravaning – VEP (He 133)"
Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Fa. Moser GmbH & Co VermögensverwaltungsKG Nr. 2), der Mainzer Netze GmbH und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz - Anstalt des öffentlichen Rechts -
Vorlage: 1458/2021
76. FNP-Ä Nr. 59 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 133-VEP" (Satzungsbeschluss)
a) Änderung Nr. 59 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 1457/2021
77. Gebäudewirtschaft Mainz;
hier: Bestätigung der Bestellung von "Schüllermann und Partner AG" als Prüfungsgesellschaft des GWM-Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 1444/2021
78. Gebäudewirtschaft Mainz;
hier: Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1446/2021
79. Gebäudewirtschaft Mainz;
hier: Investitionsprogramm 2021-2025 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1447/2021

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

80. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 80.1. Besetzung von Gremien
Vorlage: 0006/2021
- 80.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 1555/2021

80.3. Besetzung der Verbandsversammlung des vereinigten Zweckverbands "Fusionssparkasse" der vereinigten Sparkassen Mainz und Worms-Alzey-Ried
Vorlage: 1666/2021

81. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

82. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

83. Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO

84. Personalangelegenheiten

85. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Überdies informiert Herr Oberbürgermeister Ebling über Foto- und Videoaufnahmen während der Sitzung, wogegen die Ratsmitglieder keine Einwände geltend machen.

Weiterhin begrüßt Herr Oberbürgermeister Ebling Herrn Erik Donner als neues Mitglied des Rates.

Zur Tagesordnung führt Herr Oberbürgermeister Ebling aus, dass unter Punkt 32.7 ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP (Nr. 1684/2021) mit dem Titel „Mit kluger Finanzpolitik in eine nachhaltige Zukunft“ geführt wird.

Die Tagesordnung soll um den Punkt 32.8 „Begleit Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Haushaltsentwurf“ (Nr. 1686/2021) erweitert werden.

Die ÖDP-Fraktion hat einen „Änderungsantrag zu Haushaltsbegleit Antrag zum Haushalt 2022 gestellt (Nr. 1688/2021), der unter Punkt 32.9 beraten wird.

Weiterhin liegt ein Antrag „Mainz, aber nachhaltig schuldenfrei“ (Nr. 1689/2021) der AfD-Fraktion vor, der unter Punkt 32.10 geführt werden soll.

Darüber hinaus hat die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zu Punkt 35 „gem. Antrag: Cities for Life – Städte für das Leben“ der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP eingereicht, der den Tagesordnungspunkt 35.1 erhält (Nr. 1661/2021/1).

Zu Punkt 36 liegt der Verwaltung ein Ergänzungsantrag zum „Gemeinsamer Antrag: Konsequenzen Klimaschutz weiter vorantreiben: Lebenswerten Stadtraum schaffen – Verkehrswende fortführen – Wärmewende forcieren – Transparenz schaffen“ der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP vor (Nr. 1663/2021), der auf der Tagesordnung unter Punkt 36.1 geführt wird (Nr. 1663/2021/1). Zudem wurde seitens der CDU-Fraktion ein Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 36.2 eingereicht (Nr. 1663/2021/2).

Zu Punkt 49.1 „Wirtschaftliche Beteiligungen; Technologiezentrum Mainz GmbH (TZM); hier: Übertragung von städtischen Gesellschaftsanteilen an der Technologiezentrum Mainz GmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH“ liegt eine aktualisierte Fassung vor (Nr. 1510/2021/1).

Bei Punkt 49.2 „Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM); Masterplan ZBM, Übertragung weiterer städtischer Anteile auf die ZBM (Nr. 1513/2021) liegen aktualisierte Fassungen der Anlage 3a und Anlage 3b als Tischvorlage vor.

Die Tagesordnung soll um einen Punkt 53.3 „Sachstandsbericht zu Antrag 1733/2019/1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, LINKE, ödp, Piraten & Volt); hier: Glyphosat und Neonicotinoide auf städtischen Äckern verbieten- Biodiversität erhalten“ (Nr. 1733/2021/1) erweitert werden.

Aufgrund von Beratungsbedarf in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 11.11.2021 soll Punkt 85.1 „Grundstücksangelegenheit“ (Nr. 1443/2021) von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1 **Verabschiedung und Ehrung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes**

Herr Oberbürgermeister Ebling verabschiedet das ausgeschiedene Ratsmitglied Frau Corinne Herbst und würdigt ihre langjährigen kommunalpolitischen Verdienste für die Stadt Mainz mit der Verleihung der Ratsmedaille.

Punkt 2 **Verleihung der Ehrenbürgerwürde**

Punkt 2.1 **Ehrenbürgerwürde** **hier: Ehrenbürgerwürde für Herrn Univ.-Prof. em. Dr. med. Dr. h.c.** **Christoph Huber** **Vorlage: 1673/2021**

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Herrn Univ.- Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. Christoph Huber wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2021.

Punkt 2.2 **Ehrenbürgerwürde;** **hier: Ehrenbürgerwürde für Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Ugur Sahin** **Vorlage: 1674/2021**

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Uğur Şahin wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2021.

Punkt 2.3 **Ehrenbürgerwürde;**
hier: Ehrenbürgerwürde für Frau PD Dr. med. habil. Özlem Türeci
Vorlage: 1675/2021

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Frau Dr. med. habil. Özlem Türeci wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.11.2021.

Anfragen

Punkt 3 **Freitreppe zwischen Jockel-Fuchs-Platz und Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 1359/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 4 **Bezahlte Inserate/Anzeigen der Stadt Mainz und stadtnaher Gesellschaften in Print- und Onlinemedien (AfD)**
Vorlage: 1537/2021

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 5 **Freiwillige Leistungen der Stadt Mainz (AfD)**
Vorlage: 1538/2021

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Beraterleistungen im Auftrag der Stadt Mainz (AfD)**
Vorlage: 1541/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 7 **Abschiebungen in Mainz (AfD)**
Vorlage: 1542/2021

Herr Mehlhose fragt in Bezug auf Punkt 5 nach dem weiteren Verfahren, falls eine Abschiebung nicht erfolgreich war und wie viele ausreisepflichtige Personen sich in Mainz aufhalten würden.

Herr Oberbürgermeister Ebling sagt zu, die Antwort schriftlich nachzureichen.

Punkt 8 **Johannes Gutenberg im Haus der Europäischen Geschichte und Rheinland-Pfalz (AfD)**
Vorlage: 1569/2021

Herr Mehlhose fragt, ob die Stadt Mainz plane, proaktiv auf das Museum zuzugehen und diesem Exponate anzubieten.

Frau Beigeordnete Steinkrüger, in Vertretung für Frau Beigeordnete Grosse, sagt zu die Antwort nachzureichen.

Punkt 9 **Vergnügungssteuer in Folge der erwartbaren Mehreinnahmen (Die PARTEI)**
Vorlage: 1625/2021

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 10 **Mitgliedschaft im Bündnis "Städte sicherer Häfen" (DIE LINKE)**
Vorlage: 1627/2021

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 11 **Entwicklung der Landesgartenschaubewerbung (DIE LINKE)**
Vorlage: 1628/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 12 **Aktuelle Situation der Lärmbelastung in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 1629/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 13 **Wohnungsentwicklung in Mainz durch Wohnbau und private Initiativen (DIE LINKE)**
Vorlage: 1630/2021

Herr Orellana fragt, wie hoch der Anteil an Sozialwohnungen in Bezug auf die von der Wohnbau geschaffenen 190 Wohnungen sei. Weiterhin fragt Herr Orellana bei wie vielen Wohnungen es sich um Eigenheim-Neubauten handele und wie viele dieser Wohnungen dem Mietmarkt zur Verfügung stehen würden.

Herr Dr. Lensch sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 14 **Fahrradachse zwischen Alicenbrücke und Rhein (SPD)**
Vorlage: 1632/2021

Herr Donner fragt, wann die aufgelisteten Machbarkeitsstudienprojekte abgeschlossen sein würden, sodass die Untersuchungen beginnen könnten. Weiterhin fragt Herr Donner wann mit Ergebnissen der Untersuchungen gerechnet werden könne.

Frau Beigeordnete Steinkrüger führt aus, dass zunächst die Bauarbeiten zur Fertigstellung der Binger Straße abgewartet werden müssten. Auf jeden Fall werde im kommenden Jahr mit dem Forschungsvorhaben zur Umwidmung von Verkehrsflächen in der Mainzer Neustadt begonnen. Vor einer Bewertung müssten jedoch die Ergebnisse zur Prüfung vorliegen.

Punkt 15 **Einhaltung des Baurechts im Geltungsbereich He 116**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1634/2021

Herr Dr. Huck fragt in Bezug auf die in Frage 2 genannte Vereinbarung nach, in welcher Sitzung des Wirtschaftsausschusses über die Belastung des Grundstücks diskutiert wurde und wieso die Vereinbarung nicht kündbar sei. Zudem seien unter Punkt 3 Fragen unbeantwortet geblieben.

Frau Beigeordnete Matz antwortet, dass der Gestattungsvertrag Grundlage für die Grunddienstbarkeit sei. Der restliche Teil der Beantwortung werde nachgereicht.

Punkt 16 **Nutzungsgebühren bei Unterbringung in einer kommunalen Gemeinschaftsunterkunft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1635/2021

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 17 **Bebauung städtischer Grünanlagen und Freiflächen (ÖDP)**
Vorlage: 1636/2021

Herr Dr. Moseler bittet die Verwaltung, die Beantwortung der Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen, sofern die Antworten vorliegen würden.

Punkt 18 **Mobilfunkantennen mit dem Mobilfunkstandard 5G (ÖDP)**
Vorlage: 1637/2021

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 19 **Schulsozialarbeit (ÖDP)**
Vorlage: 1638/2021

Frau Wolf-Rammensee bittet um Benennung der Gründe, wieso die Stadt Mainz Schulsozialarbeit an Integrierten Gesamtschulen der 10. bis 13. Schulklassen nicht anbieten könne. Weiterhin fragt Frau Wolf-Rammensee, wie sich die Verwaltung Schulsozialarbeit mit einem Personalschlüssel von einer Sozialarbeiterstelle, die zurzeit rund 700 Schüler:innen an Grundschulen betreuen müsse, vorstelle.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch erläutert, dass es sich hierbei um eine personalpolitische Frage handele. Die Schulsozialarbeit sei wichtig und finde im Rahmen der personellen Möglichkeiten statt. Zur ersten Frage führt Herr Beigeordneter Dr. Lensch aus, dass die damaligen Möglichkeiten nur die in der Antwort genannte Stellenanzahl erlaubt hätten.

Punkt 20 **Videoüberwachung der Mainzer Parkhäuser (CDU)**
Vorlage: 1639/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 21 **Katastrophenschutz in Mainz (CDU)**
Vorlage: 1640/2021

Herr Dr. Reinbold fragt, ob der Katastrophenschutz angesichts der aktuellen und zukünftigen Notwendigkeiten ausreichend ausgestattet sei. Überdies fragt Herr Dr. Reinbold nach dem Zeitpunkt der Auszahlung der unter Punkt 4 genannten Summe in Höhe von 2.000 €.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass dem Katastrophenschutz ein hoher Stellenwert beizumessen sei. In Anbetracht der Anforderungen an Hochwasserschutz und drohende Klimaveränderungen seien andere Instrumente und damit andere Formen der Unterstützung und Förderung notwendig. Derzeit würde die Verwaltung mit den Hilfsorganisationen ein Bedarfskonzept entwickeln. Vor diesem Hintergrund würden auch die finanziellen Mittel entsprechend angepasst.

Punkt 22 **Verschärfung der Richtwerte für Schadstoffe (CDU)**
Vorlage: 1641/2021

Herr Solbach fragt, ob die Verwaltung die Verbesserung der Luftqualität und die Minderung an Luftschadstoffen als Daueraufgabe wahrnehme.

Frau Beigeordnete Steinkrüger bejaht dies und sieht es als Pflichtaufgabe an, die Bürger:innen vor zu stark belasteter Luft zu schützen.

Punkt 23 **Ziviler Katastrophenschutz in Mainz (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1643/2021

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 24 **IT-Sicherheit der städtischen Verwaltung / Schutz vor Ransom-Ware-Attacken (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1644/2021

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 25 **Änderungen beim Fahrkartenverkauf der Mainzer Mobilität (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1645/2021

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 26 **Graue Energie (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1646/2021

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 27 **Luftfilter in Mainzer Schulen (FDP)**
Vorlage: 1647/2021

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 28 **Geschwindigkeitskontrollen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1648/2021

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 29 **Ökologisches, vorbildliches Fahren auf Mainzer Straßen (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1649/2021

Herr Stufler fragt, wieso nicht alle Ämter in der Antwort aufgeführt seien und ob das Thema "Vorbildliches Fahren" in der Verwaltung geschult werde.

Frau Beigeordnete Steinkrüger versichert, dass in den von ihr zugeordneten Bereichen auf ein ökologisches und nachhaltiges Fahren geachtet werde. Sie gehe davon aus, dass dies stadtweit so gehandhabt werde. Die Auswertung zu den in der Antwort nicht aufgeführten Ämtern werde nachgereicht.

Punkt 30 **Wohngebiet vs. Gewerbeflächen (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1650/2021

Herr Stufler führt aus, dass Frage 7 inhaltlich nicht ausreichend beantwortet sei.

Herr Oberbürgermeister Ebling entgegnet, dass die vorliegende Frage seitens der Verwaltung abschließend beantwortet wurde.

Punkt 31 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 32 **Haushaltsplanung für das Jahr 2022**

Punkt 32.1 **Haushaltsplanung für das Jahr 2022 (Verwaltungsentwurf)**
Vorlage: 1233/2021

Punkt 32.2 **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022;**
Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf
Vorlage: 1437/2021

Punkt 32.3 **Haushaltssatzung 2022; Gewerbesteuerhebesatz 2022**
hier: Senkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer
Vorlage: 1621/2021

Punkt 32.4 **Stellenplan 2022**
Vorlage: 1249/2021/1

Punkt 32.5 **Zusätzliche Planstellen für das Stadtplanungsamt und die Wirtschaftsförderung (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 1651/2021

Punkt 32.6 **Haushaltsbegleitantrag zum Haushalt 2022 (Piraten & Volt)**
Vorlage: 1662/2021

Punkt 32.7 **gem. Haushaltsbegleitantrag: Mit kluger Finanzpolitik in eine nachhaltige Zukunft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1684/2021

Punkt 32.8 **Begleitantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Haushaltsentwurf 2022**

(CDU)
Vorlage: 1686/2021

Punkt 32.9 Änderungsantrag zu Haushaltsbegleitantrag zum Haushalt 2022
(ÖDP)
Vorlage: 1688/2021

Punkt 32.10 Mainz, aber nachhaltig schuldenfrei (AfD)
Vorlage: 1689/2021

Eingangs zu Tagesordnungspunkt 32 “Haushaltsplanung für das Jahr 2022” informiert Herr Oberbürgermeister Ebling den Stadtrat, dass die Fraktionen die 1,5 fache Redezeit vereinbart hätten und dass die Haushaltsbegleitanträge in der Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt würden.

Zur Haushaltsplanung für das Jahr 2022 werden von den Ratsmitgliedern Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Holle (CDU), Herr Behringer (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT), Herr Stufler (FREIE WÄHLER) die Haushaltsreden vorgetragen und zu den einzelnen Anträgen Stellung genommen. Nach weiteren Wortbeiträgen von Herrn Schönig (CDU), Herrn Mehlhose (AfD), Herrn Behringer (SPD), Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dietz (FDP), spricht Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung.

Im Redebeitrag von Herrn Dr. Moseler (ÖDP) beantragt dieser getrennte Abstimmung der beiden Punkte des ÖDP-Antrages unter Punkt 32.9. Herr Schönig beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte 4 und 9 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP unter Tagesordnungspunkt 32.7. Eine getrennte Abstimmung des Punktes 17 des AfD-Antrages unter Punkt 32.10 wird von Herrn Mehlhose (AfD) beantragt.

Sodann ruft der Vorsitzende die einzelnen Vorlagen zur Abstimmung auf. Zunächst werden die Begleitanträge wie folgt aufgerufen und abgestimmt:

Tagesordnungspunkt 32.5 wird mehrheitlich abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 32.6 wird mehrheitlich abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 32.7 wird mehrheitlich beschlossen. Die nachfolgend getrennt abgestimmten Punkte 4 und 9 werden seitens des Rates mehrheitlich beschlossen.

Tagesordnungspunkt 32.8 wird mehrheitlich abgelehnt.

Bei Tagesordnungspunkt 32.9 werden beide Punkte getrennt abgestimmt. Sowohl Punkt 1 als auch Punkt 2 werden mehrheitlich abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 32.10 wird mehrheitlich abgelehnt. So auch Punkt 17, über den getrennt abgestimmt wurde.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlagen mit den Beschlussvorschlägen wie ausgewiesen. Die Tagesordnungspunkte 32.1, 32.3 und 32.4 werden mehrheitlich; Punkt 32.2 wird einstimmig beschlossen.

Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt, dass für die nächste Sitzung des Stadtrates am 21.12.2021 die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung geplant sei. Herr Kuster gibt eine persönliche Erklärung ab, in der er bemängelt, dass in der Beschlussvorlage keine Einsparvorschläge seitens der Verwaltung vorgelegt wurden.

Gegenstand der Beratungen und Beschlussfassungen sind die Verwaltungsvorlagen sowie die von den Fraktionen eingereichten Anträge.

Anträge

Punkt 33 **Keine Ehre wem keine gebührt: Hindenburgstraße und Hindenburgplatz umbenennen (DIE LINKE)** **Vorlage: 1631/2021**

Für die Fraktion DIE LINKE begründet Frau Sayer den eingereichten Antrag ehe seitens der Fraktionen Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Reinbold (CDU), Frau Kracht (SPD), Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Mehlhose (AfD), Herr Conrad (PIRATEN&VOLT), Frau Zaun (DIE PARTEI) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sprechen. Die Überweisung des Antrages in den Kulturausschuss wird von Frau Kracht (SPD) beantragt.

Nach eingehender Diskussion wird der beantragten Überweisung mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 34 **Mehr Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr in Mainz (ÖDP)** **Vorlage: 1660/2021/1**

Herr Dr. Moseler begründet für die ÖDP-Fraktion den eingereichten Antrag zu Punkt 34 und beantragt zugleich dessen Überweisung in den Verkehrsausschuss. Nach Wortmeldungen durch Herrn Nierhoff (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Herrn Gerster (CDU), Herrn Donner (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP), Herrn Mehlhose (AfD) und Herrn Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT) nimmt Frau Beigeordnete Steinkrüger für die Verwaltung zum vorliegenden Antrag Stellung.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung sowie der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 35 **gem. Antrag: „Cities for Life – Städte für das Leben“**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1661/2021

Punkt 35.1 **Änderungsantrag zur Vorlagennummer 1661/2021 – "gem. Antrag:**
"Cities for Life – Städte für das Leben" (CDU)
Vorlage: 1661/2021/1

Für die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP übernimmt Frau Kubica (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die Begründung des vorliegenden Antrages und führt aus, den Antrag der CDU unter Punkt 35.1. inhaltlich übernehmen zu wollen. Die CDU-Fraktion stimmt einem gemeinsamen Antrag zu. Weiterhin bringen Herr Holle (CDU) sowie Herr Mehlhose (AfD) Redebeiträge ein.

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD und FDP erhält daraufhin die mehrheitliche Zustimmung des Rates.

Punkt 36 **Gemeinsamer Antrag: Konsequenzen Klimaschutz weiter vorantreiben:**
Lebenswerten Stadtraum schaffen – Verkehrswende fortführen –
Wärmewende forcieren – Transparenz schaffen
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1663/2021

Punkt 36.1 **Änderungsantrag zum Gemeinsamen Antrag: Konsequenzen Klima-**
schutz weiter vorantreiben (DIE LINKE)
Vorlage: 1663/2021/1

Punkt 36.2 **Änderungsantrag zum Antrag Nr. 1663/2021 "Gemeinsamer Antrag:**
Konsequenzen Klimaschutz weiter vorantreiben: Lebenswerten Stadt-
raum schaffen – Verkehrswende fortführen – Wärmewende forcieren –
Transparenz schaffen" (CDU)
Vorlage: 1663/2021/2

Zum Antrag unter Punkt 36 spricht Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Weitere Wortmeldungen von Frau Gill-Gers (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP), Frau Maurer (DIE LINKE), Herrn Gerster (CDU), Herrn Kuster (AfD), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Conrad (PIRATEN&VOLT) folgen. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung erfolgt durch Frau Beigeordnete Steinkrüger.

Frau Gill-Gers (SPD) erläutert in ihrem Redebeitrag, dass sich die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP mit der CDU-Fraktion im Vorfeld der Sitzung darauf verständigt hätten, den CDU-Antrag unter Punkt 36.2 mit nachfolgenden Änderungen zu übernehmen:

- Übernahme des ersten Punktes unter Punkt 1 "Lebenswerter Stadtraum" ohne das Wort "unverzüglich"
- Übernahme des zweiten Punktes unter Punkt 1 "Lebenswerter Stadtraum" mit der Formulierung "Eine Entsiegelung des Münsterplatzes zu prüfen"
- Übernahme der Punkte drei und vier des Punktes 1 "Lebenswerter Stadtraum"
- Übernahme von Punkt 4 "Energie/Strom"

- Übernahme von Punkt 2 “Mobilität”
- Übernahme des Punktes 4 “Energie/Strom” mit der Änderung der Jahreszahl auf 2035 sowie das Ersetzen der Worte “alternative Antriebe” durch “klimaneutrale Antriebe”

Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt zudem eine getrennte Abstimmung zu dem im Antrag der Fraktion DIE LINKE aufgeführten Punkte.

Dem ergänzten und geänderten Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD und FDP wird in der nun folgenden Abstimmung mehrheitlich zugestimmt. In der getrennten Abstimmung des Antrages unter Punkt 36.1 werden die Punkte a) und c) mehrheitlich abgelehnt. Dem Punkt b) wird seitens des Rates mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 37 **Gemeinsamer Antrag: Mit Schulsozialarbeit gegen die Folgen von Corona: Kinder & Jugendliche stärken!**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1664/2021

Die Begründung des Antrages unter Punkt 37 erfolgt durch Frau Schweiß (SPD). Für die weiteren Fraktionen sprechen Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Willius-Senzer (FDP), Frau Sayer (DIE LINKE), Herr Mehlhose (AfD), Frau Siebner (CDU) sowie Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) ehe Herr Beigeordneter Dr. Lensch die Stellungnahme der Verwaltung vorträgt.

Dem vorliegenden Antrag wird sodann ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Punkt 38 **Gemeinsamer Antrag: Einrichtung eines Beirats für Digitalisierung**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1665/2021

Herr Dr. Röder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht für den eingereichten Antrag unter Punkt 38. Weitere Redebeiträge werden von Herrn Donner (SPD), Herrn Dietz (FDP), Herrn Holle (CDU), Herrn Orellana (DIE LINKE), Herrn Mehlhose (AfD), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) sowie Herrn Avemarie-Scharmman (PIRATEN&VOLT) in den Rat eingebracht. Herr Oberbürgermeister Ebling nimmt seitens der Verwaltung Stellung.

In der darauffolgenden Abstimmung erhält der Antrag die mehrheitliche Zustimmung des Stadtrates.

Punkt 39 **Barrierefreiheit der Mainzer Parkhäuser (CDU)**
Vorlage: 1667/2021

Für die CDU-Fraktion begründet Frau Groden-Kranich den Antrag zu Punkt 39. Nach Redebeiträgen durch Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Lauzi (SPD), Frau Bub (FDP) sowie Herrn Gerster (CDU) spricht Frau Beigeordnete Steinkrüger zum vorliegenden Antrag.

Der von Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragten Überweisung in den zuständigen Beirat der Parken in Mainz GmbH wird sodann einstimmig zugestimmt.

Punkt 40 **Bewerbung für das Projekt 'Mission "Klimaneutrale und intelligente Städte"' (CDU)**
Vorlage: 1668/2021

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Solbach den vorliegenden Antrag ehe Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD), Herr Dr. Klee (FDP), Herr Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT), Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sowie Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) sprechen. Frau Beigeordnete Steinkrüger gibt die verwaltungsseitige Stellungnahme ab. Darüber hinaus wird von Herrn Ehmann die Überweisung des Antrages in den Umweltausschuss beantragt.

Der beantragten Überweisung wird in der darauffolgenden Abstimmung mehrheitlich zugestimmt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 41 **Dezernatsverteilung**
Vorlage: 1530/2021

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Dezernatsverteilung gemäß § 50 Abs. 4 GemO mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2021.

Punkt 42 **Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO;**
hier: Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung der Haushalts- und
Wirtschaftsführung der Stadt Mainz vom 20. Mai 2021
Vorlage: 1522/2021

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Mainz vom 20. Mai 2021 mit Ausnahme der Stellungnahme zum Anhang zu den Prüfungsmitteilungen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2021.

Punkt 43 **Bericht zur Ausrufung des Klimanotstandes, Stadtratsbeschluss**
1414/2019
Vorlage: 1384/2021

Der Bericht der Verwaltung zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen zum Klimanotstandsbeschluss wird von den städtischen Gremien ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.10.2021.

Punkt 44 **Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen" vom**
02.10.2021
Vorlage: 1567/2021

Der Stadtrat nimmt die Dokumentation zum Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen" vom 02.10.2021 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2021.

Punkt 45 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 1480/2021

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2022 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2022 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2021.

Punkt 46 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für
das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 1481/2021

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2022 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2021.

Punkt 47 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2022
Vorlage: 1482/2021

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2022, zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2022 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2021.

Punkt 48 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach
Revision GmbH, Mainz, für die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2022 bis 2024
Vorlage: 1488/2021

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, die Gesellschaft Dr. Dornbach Revision GmbH, Mainz, als Prüfungsgesellschaft der KDZ Mainz für die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2022 bis 2024 zu bestellen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung der Dr. Dornbach Revision GmbH, Mainz, als Prüfungsgesellschaft der KDZ Mainz für die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2022 bis 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2021.

Punkt 49 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 49.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Technologiezentrum Mainz GmbH (TZM);**
hier: Übertragung von städtischen Gesellschaftsanteilen an der Technologiezentrum Mainz GmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Vorlage: 1510/2021/1

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat:

1. stimmt der Einzahlung von 0,16 € durch die Stadt Mainz und 3,98 € durch die GVG in das gezeichnete Kapital der TZM zwecks Kapitalglättung um 8,12 € auf 511.300,00 € (bisher 511.291,88 €) mehrheitlich zu;
2. stimmt der Aufstockung der Gesellschaftsanteile des Landes Rheinland-Pfalz an der TechnologieZentrum Mainz GmbH von 49% auf 60% durch eine einseitige Stammkapitalerhöhung

- hung des Landes Rheinland-Pfalz i.H.v. 140.608,00 € mehrheitlich zu;
3. beschließt mehrheitlich die Übertragung aller städtischen Gesellschaftsanteile an der TechnologieZentrum Mainz GmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
 4. beschließt mehrheitlich die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der TechnologieZentrum Mainz GmbH gemäß dem in der Anlage beigefügten Entwurf vorbehaltlich redaktioneller Änderungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.11.2021.

Punkt 49.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);**
Masterplan ZBM, Übertragung weiterer städtischer Anteile auf die ZBM
Vorlage: 1513/2021

Nach Wortmeldungen von Frau Willius-Senzer (FDP) und Frau Groden-Kranich (CDU), beantragt Herr Schönig (CDU) den Punkt 6 der Beschlussvorlage separat abzustimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt alle sechs Punkte der Beschlussvorlage mit mehrheitlicher Zustimmung:

1. die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Entwurf vorbehaltlich redaktioneller Änderungen;
2. die Übertragung von 54,80% der städtischen Gesellschaftsanteile an der Wohnbau Mainz GmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Mainz GmbH entsprechend dem in Anlage 2 beigefügten Entwurf vorbehaltlich redaktioneller Änderungen;
3. die Vereinbarung eines Sonderrechts der Stadt Mainz auf eine mögliche Verwendung der Gewinnrücklage der Wohnbau Mainz GmbH i.H.v. 33,11 Mio. EUR;
4. die Übertragung von 38,32% der städtischen Gesellschaftsanteile an der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH entsprechend dem in Anlage 3 beigefügten Entwurf vorbehaltlich redaktioneller Änderungen und Zustimmung durch die Mitgesellschafter der MAG;
5. die Vereinbarung eines Sonderrechts der Stadt Mainz auf eine mögliche Verwendung der Kapitalrücklage der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH i.H.v. 4,8 Mio. EUR;
6. die Übertragung von 94,90% der städtischen Gesellschaftsanteile an der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH auf die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH entsprechend dem in Anlage 4 beigefügten Entwurf vorbehaltlich redaktioneller Änderungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2021.

Punkt 49.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);**
hier: Verlängerung des Anstellungsvertrages von Herrn Daniel Gahr als Geschäftsführer der ZBM
Vorlage: 1407/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, den Anstellungsvertrag von Herrn Daniel Gahr als Geschäftsführer der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH um weitere fünf Jahre, d.h. vom 01.03.2022 bis zum 28.02.2027, zu verlängern.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.10.2021.

Punkt 49.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH;**
Änderung des Gesellschaftsvertrags
Vorlage: 1408/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, den Gesellschaftsvertrag der mainzplus CITYMARKETING GmbH entsprechend dem in der Anlage vorgelegten Entwurf anzupassen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.10.2021.

Punkt 50 **Auflösung der rechtlich selbständigen Eheleute-Freber-Stiftung**
Vorlage: 1449/2021

Der Sozialausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die beigefügte Aufhebungssatzung für die Satzung der Eheleute-Freber-Stiftung vom 21.04.2021. Das Vermögen der Eheleute-Freber-Stiftung wird nach Ablauf der Liquidation der rechtlich unselbständigen Mainzer Jugend- und Waisenstiftung zugelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.10.2021.

Punkt 51 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1477/2021

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2021.

Punkt 52 **Prioritätenliste Sportförderung für 2022**
Vorlage: 1560/2021

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, die Prioritätenliste 2022 zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms, welche Grundlage für die zu stellenden Zuschussanträge sein soll.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2021.

Punkt 53 **Sachstandsberichte**

Punkt 53.1 **Sachstandsbericht und Beschluss über die Erledigung des Antrags 0987/2012 (FDP);**
hier: Fahrradparksituation am Hauptbahnhof
Vorlage: 1463/2021

1. Der Verkehrsausschuss und die Ortsbeiräte Mainz-Neustadt und Hartenberg/Münchfeld nehmen die Unterrichtung der Verwaltung zur Kenntnis, der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den oben genannten Antrag 0987/2012 (FDP) für erledigt zu erklären.
2. Der Stadtrat erklärt den oben genannten Antrag 0987/2012 (FDP) ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2021.

Punkt 53.2 **Sachstandsbericht zum Antrag 0946/2020 "Runder Tisch Ausbildung der Stadt Mainz zusammen mit der Agentur für Arbeit, der IHK, der Handwerkskammer, dem DGB sowie der Berufsbildenden Schulen" (BÜNDNIS 90/Die Grünen, SPD, FDP)**
Vorlage: 1622/2021

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.11.2021.

Punkt 53.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1733/2019/1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, LINKE, ÖDP, Piraten & Volt)**
hier: Glyphosat und Neonicotinoide auf städtischen Äckern verbieten-Biodiversität erhalten

Vorlage: 1624/2021

Der Stadtrat erklärt den Antrag ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2021.

Punkt 54 **Finanzstatus Amt 50;**
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen im
Pflichtleistungsbereich bei der Grundsicherung im Alter und bei
Erwerbsminderung sowie der Eingliederungshilfe und bei den Perso-
nalkosten
Vorlage: 1508/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Mehraufwendungen im Pflichtleistungsbereich bei der Eingliederungshilfe sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und bei den Personalkosten in Höhe von 2.260.000 € überplanmäßig im Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2021.

Punkt 55 **Förderung der Modernisierung Werderstraße 4-12 in der Mainzer**
Neustadt durch Gewährung eines einmaligen städtischen Investitions-
zuschusses
Vorlage: 1465/2021

Der Gewährung eines einmaligen Investitionszuschusses in Höhe von 708.000 Euro aus den Mitteln der Fehlbelegungsabgabe wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt. Der damit einhergehende Rahmenvertrag wird zur Kenntnis genommen. Die Haushaltsmittel werden bei der Leistung L520204025 „Wohnungsbauförderung / Stadt“ und dem Sachkonto 54149001 „Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich“ in Höhe von 708.000 € im Haushaltsjahr 2021 gesperrt und auf einem Investivprojekt in gleicher Höhe außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2021.

Punkt 56 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1.778.375 € für die Förder-**
maßnahme „Boppstraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms
Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt
Vorlage: 1473/2021

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen, die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Bopp- und Bonifaziusstr.“ in Höhe von 1.778.375 € im Haushaltsjahr 2021. Der Jugendhilfeausschuss wird darüber in Kenntnis gesetzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2021.

Punkt 57 **Kindertagespflege: Förderung der betrieblichen Kindertagespflege, Anpassung an die Novellierung § 8a SGB VIII sowie redaktionelle Änderungen in der "Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz"**
Vorlage: 1401/2021

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung in den zuständigen Gremien, die betriebliche Kindertagespflege mit Pauschalen zu fördern und die "Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz" mit weiteren Anpassungen zu den Neuregelungen des § 8a SGB VIII und redaktionelle Änderungen entsprechend dem vorgelegten Satzungsentwurf abzuändern.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.09.2021.

Punkt 58 **Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 1402/2021

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung in den zuständigen Gremien, die vorgelegte Verwaltungsrichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt beauftragt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.09.2021.

Punkt 59 **Benennung einer ehrenamtlichen Richterin am Sozialgericht Mainz**
Vorlage: 1495/2021

Der Stadtrat stimmt der Benennung von Frau Sylvia Köbler-Gross zur ehrenamtlichen Richterin am Sozialgericht mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2021.

Punkt 60 **Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der "Jungenfeldstraße" zwischen "Am Obstmarkt" und "Veitstraße".**
Vorlage: 1380/2021

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Finthen und der Verkehrsausschuss empfehlen dem Stadtrat, das Einvernehmen zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der „Jungenfeldstraße“ zwischen „Am Obstmarkt“ und „Veitstraße“ zu erteilen.

Der Stadtrat erteilt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Einvernehmen gem. § 45 Abs. 1b Nr. 3 Satz 2 StVO zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs für die

„Jungenfeldstraße“ zwischen „Am Obstmarkt“ und „Veitstraße“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2021.

Punkt 61 **Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA)**
hier: Änderungen und Nachtrag
Vorlage: 1454/2021

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die dargestellten Änderungen und den Nachtrag zum öDA zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat, das Verkehrsangebot gemäß den Anlagen zu beschließen.
2. Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Änderungen und den Nachtrag zum öDA gemäß den Anlagen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.10.2021.

Punkt 62 **Radtouristischer Entwicklungsplan**
hier: Rheinradweg und Mainz-Ingelheim-Runde
Vorlage: 1493/2021

Die betroffenen o.g. Ortsbeiräte und der Stadtvorstand nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis und der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die neue Wegeführung durch das Stadtgebiet zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die neue Wegeführung durch das Stadtgebiet um den touristischen Radverkehr zu fördern und zu stärken.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2021.

Punkt 63 **Barrierefreie Erschließung Kaiserbrücke**
Sachstand und Beschluss für weiteres Vorgehen des Fördervorhabens.
Vorlage: 1462/2021

Der Ortsbeirat Neustadt und der Verkehrsausschuss geben dem Stadtrat den fortgeschriebenen Sachstand der Verwaltung sowie den Entwurf der Kooperationsvereinbarung zwischen den Verwaltungen der Stadt Mainz und der Stadt Wiesbaden zur Kenntnis. Der Stadtrat stimmt dem weiteren Vorgehen des Fördervorhabens ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu und beschließt die weitere Beteiligung der Stadt Mainz am Förderprogramm.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2021.

Punkt 64 **Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.694.184,04**
Euro im Teilfinanzhaushalt 61 für die Beauftragungen beim Projekt
7.000989 "Sicherheitskonzept Mainzer Innenstadt"

hier: Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 29.10.2021 gemäß § 48 i. V. m. § 58 Abs. 1 Ziffer 2 GemO Rheinland- Pfalz
Vorlage: 1564/2021

Der Stadtrat nimmt von der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 29.10.2021 gemäß § 48 i. V. m. § 58 Abs. 1 Ziffer 2 GemO Rheinland-Pfalz einstimmig Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2021.

Punkt 65 **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 1470/2021

Der Jahresverlust in Höhe von ./5.226.309 € wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen festgestellt und nach Abzug der nach § 8 Absatz 3 KAG zu erwirtschafteten Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 567.171 € (Entnahme aus dem Gewinnvortrag) auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2020 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2021.

Punkt 66 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Januar 2021**
Vorlage: 1471/2021

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2022.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2021.

Punkt 67 **Wirtschaftsplan 2022 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1490/2021

Der Werkausschuss des Entsorgungsbetriebes empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2022, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- | | |
|--|----------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0 Euro |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 Euro |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 5.000.000 Euro |

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2021.

Punkt 68 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2021-2025**
Vorlage: 1492/2021

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2021-2025. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2021-2025 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2021.

Punkt 69 **Wirtschaftsplan 2021 - Änderung wegen ADD**
Vorlage: 1506/2021

Der Werkausschuss des Entsorgungsbetriebes empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2021, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- | | |
|--|----------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0 Euro |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 Euro |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 5.000.000 Euro |

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2021.

Punkt 70 **Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2021 - 2025 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1565/2021

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung der Dornbach GmbH, Rheinstraße 4N, 55116 Mainz, zum Abschlussprüfer des Entsorgungsbetriebes für die Jahre 2021 bis 2025 und beauftragt die Werkleitung mit dem Abschluss des Prüfungsvertrages gemäß § 2 Abs. 5 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22. Juli 1991.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für ein Jahr und kann durch Beschluss des Werkausschusses um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.11.2021.

Punkt 71 **Erste Verlängerung der Veränderungssperre "H 100-VS/I", Satzung "H 100-VS/II"**
a) Satzung über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 100-VS/I" für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Nördlich der Baentschstraße (H 100)", Satzung "H 100-VS/II" hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den § 14 und § 16 BauGB
Vorlage: 1413/2021

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den § 14 und 16 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Nördlich der Baentschstraße (H 100)" die Satzung "H 100-VS/II" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 100-VS/I" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2021.

Punkt 72 **Aufhebung Bebauungsplan "Am alten Heiligenhaus (H 70)"**
Bebauungsplan "Am alten Heiligenhaus - Aufhebung (H 70/A)"
hier:
- Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung "Am alten Heiligenhaus - Aufhebung (H 70/A)" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
Vorlage: 1414/2021

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum Bebauungsplanverfahren "Am alten Heiligenhaus - Aufhebung (H 70/A)":

1. den Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2021.

Punkt 73 **Bauleitplanverfahren "W 105" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 1415/2021

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig zu o.g. Bebauungsplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2021.

Punkt 74 **Rahmenplan "Spargelacker (Le 3)";**
Städtebaulicher Rahmenplan für das Plangebiet "Spargelacker (Le 3)"
Hier: -Beschlussfassung
Vorlage: 1439/2021

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss und der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich in Kenntnis der Vorlage den städtebaulichen Rahmenplan "Spargelacker (Le 3)".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.10.2021.

Punkt 75 **Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan**
"Erweiterung Moser Caravaning – VEP (He 133)"
Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB zwischen der
Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Fa. Moser GmbH &
Co VermögensverwaltungsKG Nr. 2), der Mainzer Netze GmbH und
dem Wirtschaftsbetrieb Mainz - Anstalt des öffentlichen Rechts -
Vorlage: 1458/2021

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat stimmt dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu:

Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Fa. Moser GmbH & Co VermögensverwaltungsKG Nr. 2), der Mainzer Netze GmbH und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz - Anstalt des öffentlichen Rechts -.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2021.

Punkt 76 **FNP-Ä Nr. 59 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 133-VEP" (Satzungsbeschluss)**

a) Änderung Nr. 59 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)"

hier:

- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO

- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravaning (He 133-VEP)"

hier:

- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß

§ 10 Abs. 4 BauGB

Vorlage: 1457/2021

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

1. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Stellungnahmen aus der erneuten, eingeschränkten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 3 BauGB,
2. die Flächennutzungsplanänderung Nr. 59 einschließlich Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m § 32 GemO,
3. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
4. die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB/§ 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2021.

Punkt 77 **Gebäudewirtschaft Mainz**

hier: Bestätigung der Bestellung von "Schüllermann und Partner AG" als Prüfungsgesellschaft des GWM-Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021

Vorlage: 1444/2021

Der Werkausschuss der GWM Mainz empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung der „Schüllermann und Partner AG“ als Prüfungsgesellschaft des GWM-Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 zu bestätigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.10.2021.

Punkt 78 **Gebäudewirtschaft Mainz**
hier: Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1446/2021

Der Werkausschuss der GWM Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der GWM Mainz für das Geschäftsjahr 2022 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan der GWM Mainz für das Geschäftsjahr 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.10.2021.

Punkt 79 **Gebäudewirtschaft Mainz**
hier: Investitionsprogramm 2021-2025 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1447/2021

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2021-2025 der Gebäudewirtschaft Mainz zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm 2021-2025 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.10.2021.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 80 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 80.1 **Besetzung von Gremien**
Vorlage: 0006/2021

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Umlegungsausschuss

(10 25 07/108)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Nachfolgerin von Herrn Richard Busch

Julia Pfetsch

zum 01.12.2021 als Vorsitzende in das o. g. Gremium gewählt.

2. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag des DRK wird als Nachfolger von Frau Gaby Göbig-Fricke

Michael Kurz

zum 01.01.2022 in das o. g. Gremium gewählt.

3. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag des DRK wird als Nachfolgerin von Frau Gaby Göbig-Fricke

Jeanette Carlé

zum 01.01.2022 als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

4. Klimaschutzbeirat

(10 25 07/154)

Auf Vorschlag der Handwerkskammer Rheinhessen wird als Nachfolger von Frau Anja Obermann

Sebastian Luber

in das o. g. Gremium entsandt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Nachfolger:in von Herrn Martin Böhme bzw. Herrn Henning Höltershinken

**Prof. Dr. Dirk Loomans (Mitglied) und
Jutta Lukas (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium entsandt.

5. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag des DRK werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

Jeanette Carlé (zum 01.01.2022) bzw.
Andrea Sack

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rhh.-Nahe

(10 25 07/75)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglied (Nachfolge Frau Corinne Herbst) und persönliche Stellvertretung

StRM Mareike von Jungenfeld und

StRM Erik Donner

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden als Mitglieder (Nachfolge StRM Alexandra Gill-Gers und StRM Johannes Klomann)

StRM Myriam Lauzi und

StRM Jana Schneiß

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Stadtrechtsausschuss

(10 25 07/93)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Corinne Herbst

StRM Andreas Behringer

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Verkehrsausschuss

(10 25 07/179)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Corinne Herbst

StRM Erik Donner

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Mitgliederversammlung der VHS

(10 25 07/102-1)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Frau Corinne Herbst

StRM Martina Kracht

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Jana SchneiB

StRM Johannes Klomann

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Mainz

(10 32 50/3)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird für die am 01.07.2022 beginnende Amtszeit des Verwaltungsausschusses

Beigeordneter Dr. Eckart Lensch

in das o. g. Gremium entsandt.

13. Regionaltag Rheinhessen

(10 25 07/180)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

StRM Thomas Gerster (Mitglied) und
StRM Sabine Flegel (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.11.2021.

Punkt 80.2 Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc. **Vorlage: 1555/2021**

Der Stadtrat wählt, entsendet, benennt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die in der Beschlussvorlage aufgeführten Mitglieder und Stellvertretungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2021.

Punkt 80.3 **Besetzung der Verbandsversammlung des vereinigten Zweckverbands
"Fusionssparkasse" der vereinigten Sparkassen Mainz und Worms-
Alzey-Ried**
Vorlage: 1666/2021

Die Beschlussvorlage wird um die Nachbenennungen von Herrn Walter Koppius für die FDP-Fraktion sowie Herrn Martin Malcherek für die Fraktion DIE LINKE mündlich ergänzt. Nach Losentscheid durch den Vorsitzenden entfallen die zwei noch zu vergebenden Plätze auf die CDU-Fraktion sowie die Fraktion PIRATEN&VOLT.

Der Stadtrat wählt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen jeweils auf Grundlage der Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen bzw. politischen Gruppen die Mitglieder für den Zweckverband "Fusionssparkasse":

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.11.2021.

Punkt 81 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 82 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Michael Ebling
Vorsitz

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung